

[E-BOOK] Himmelfahrt ins Nichts: Der geplnderte Planet vor dem Ende

Himmelfahrt ins Nichts: Der geplnderte Planet vor dem Ende

Von Herbert Gruhl

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



Produktinformation -Verkaufsrank: #525761 in BcherVerffentlicht am: 1992Anzahl der Produkte:
1Einband: Gebundene Ausgabe432 Seiten | File size: 77.Mb

Von Herbert Gruhl : Himmelfahrt ins Nichts: Der geplnderte Planet vor dem Ende before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Himmelfahrt ins Nichts: Der geplnderte Planet vor dem Ende:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wichtiges Thema fr alleVon AndreEs ist erschreckend, wie lange her diese Aufarbeitung des Themas schon ist und wie heute aktuell sich die Situation nicht gendert ja verschrft hat. Allen sollte bekannt sein, warum Auseinandersetzungen in dieser Welt kriegerisch ablaufen. Das wurde in diesem Buch hervorragend recherchiert und begrndet. Es soll keiner sagen, wir haben das nicht gewut. Wir leben hier in Europa auf Kosten anderer und besonders auf Kosten unserer Kinder.20 von 20 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schwarze ProphethieVon Marko FerstSeit rund zwei Jahrzehnten erweisen sich immer wieder die pessimistischsten Umweltprognosen als die zutreffendsten, wenngleich sie im ohrenbetubenden Lrm rastloser Geschftigkeit untergehen und nur selten die Bewutseinschwelle durchbrechen, konstatiert Herbert Gruhl in seinem letzten Buch "Himmelfahrt ins Nichts". Die Werbeindustrie zeigt es uns: Immer mehr Produkte, die heute hergestellt werden, bekommen das Prdikat "kologisch" umgehngt. konomie und kologie bilden keinen Gegensatz, sie mten vielmehr harmonisch ineinandergefgt werden. Wirtschaftliches Wachstum ist geradezu geboten, denn Umweltschutz kostet jede Menge Geld. Diese Fortschrittsideologie, die als Umbau der Industriegesellschaft gefeiert wird, hlt Gruhl fr eines der vielen Flammenzeichen, die den Untergang der Gattung Mensch anzeigen. Diesen nmlich hlt er fr unvermeidlich. Gruhl

meint, wer auch immer eine ökologische Rettungspolitik versuchen würde, drastische Einkommens Kürzungen, teurere Waren und größere Arbeitslosigkeit wären die Folge. Es gibt keinen klugen Verzicht, denn der würde den völligen Ausstieg aus der heutigen Konsumgesellschaft bedeuten. Eine Regierung, die nur den Anflug eines Versuches dazu unternehmen würde, wäre binnen kürzester Zeit abgesetzt. Für ein tatsächlich ökologisches Leben ließen sich nur versprengte kleine Minderheiten finden, die von den uneinsichtigen Massen niedergewalzt würden, sofern es ihnen überhaupt gelänge, sich politisch einzubringen. Nun ist es sinnlos zu bestreiten, daß die Chancen für eine alternative Kultur gegen Null tendieren. Das würde aber heißen, mensch müßte sich gründlichst darüber Gedanken machen, wie konsequente Notstandspolitik aussehen könnte. Der Abgang der Gattung Mensch, so makaber das klingt, verlangt letztlich hohe Kunst in der Politik. Wie können die schlimmsten Exzesse verhindert werden? Doch das kümmert den ehemaligen Parteivorsitzenden der DP wenig. Vermutlich wird es in den nächsten Jahrzehnten immer mehr solcher unproduktiver Untergangspropheten geben, selbst in Reihen, wo heute noch der stramme Fortschrittsglaube regiert. Es ist einfach bequemer, den Dingen ihren Lauf zu lassen. Mensch braucht sich nicht mehr den Kopf darüber zu zerbrechen, wie eine Reformpolitik aussehen könnte, die zu einer Gesellschaft führt mit niedrigsten Material- und Energieverbrüchen. Wer überhaupt aufgibt, Wege aus unserer Todesspirale zu suchen, der hat von vornherein verloren. Wäre es nicht schon eine lohnende Aufgabe, den drohenden Crash der Naturgewalten "wenigstens" abzumildern? Eine Frage, die sich janusköpfig zeigen könnte. Eben lese ich von Herbert Gruhl "Ein Planet wird geplündert" ein Buch aus den siebziger Jahren. Auch dies ist trotz der in Land gegangenen Jahre noch empfehlenswert, weil es Problemstellungen aufzeigt, die in der heutigen ökologiedebatte vor lauter Koeffizienz und anderen nützlichen Erwägungen außen vor bleiben.

Kurzbeschreibung Herbert Gruhl, Autor des Bestsellers "Ein Planet wird geplündert", schildert in diesem Buch Aufstieg und Untergang verschiedener Kulturepochen. Er prüft nochmals die Chancen des Menschen, seinem Schicksal zu entgehen, und kommt zu einem deprimierenden Ergebnis: Der Krieg, der ohne Unterla gegen die Natur geführt wird, bedeutet für die Menschheit das Ende.